

*geschäfts-  
bericht,*

*PV-PROMEA 2017  
KURZFASSUNG*

# *vorwort,*

## *DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN*

Aus Sicht der Kapitalanlagen war das Jahr 2017 für die PV-PROMEA wie auch für alle anderen Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz sehr erfolgreich. Unsere Pensionskasse erreichte eine Nettoperformance von 8,35%. Dies führte in Verbindung mit der Herabsetzung des technischen Zinssatzes trotzdem zu einer Erhöhung des Deckungsgrades von 109,5% auf 111,7%.

Stark beschäftigten uns im vergangenen Jahr die Vorbereitungsarbeiten auf die Reform Altersvorsorge 2020, und wir wären auf die Auswirkungen der Reform bestens vorbereitet gewesen. Die Ablehnung der Reform durch Volk und Stände löst jedoch die vorhandenen Probleme der Beruflichen Vorsorge nicht. Deshalb hat der Stiftungsrat seine strategische Verantwortung wahrgenommen und wird im Frühsommer 2018 über die notwendigen Anpassungen informieren.

Im Zusammenhang mit den bekannten Herausforderungen wie z. B. die Langlebigkeit, das tiefe Zinsumfeld und die möglichen Herausforderungen in der Umsetzung der Reform Altersvorsorge 2020 hat der Stiftungsrat eine Asset-Liability-Studie (ALM) in Auftrag gegeben und diese anfangs September 2017 genau analysiert sowie entsprechende Massnahmen beschlossen. Dabei wurden auch verschiedene mögliche Szenarien und ihre Auswirkungen auf die Aktiven (Asset) und die Passiven (Liability) geprüft. Somit konnte festgestellt werden, ob mit unserer Anlagestrategie die notwendige Sollrendite erreicht werden kann, damit die Verpflichtungen unserer Pensionskasse langfristig gesichert sind.

Der Stiftungsrat hat im Dezember 2017 aufgrund des zu erwartenden sehr guten finanziellen Ergebnisses entschieden, die Altersguthaben der Aktiv Versicherten für das Jahr 2017 mit 2% umhüllend zu verzinsen. Ebenfalls hat er den Mutationszinssatz für das Jahr 2018 auf weiterhin 2% festgelegt. Somit werden die Altersguthaben 2018 mindestens mit 2% umhüllend verzinst.

Aufgrund des weiterhin sehr tiefen Zinsumfeldes hat der Stiftungsrat beschlossen, den technischen Zinssatz, welcher für die Berechnung des Deckungskapitals sämtlicher Rentner verwendet wird, per 31.12.2017 von 2,75 % auf 2,25 % zu senken. Somit liegt der technische Zinssatz unter der zu erwartenden Rendite auf den Kapitalanlagen von 2,7 %.

Die Botschaft des Bundesrates zur Revision des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen in der AHV/IV sieht unter anderem vor, den Bezug des Alterskapitals bei Pensionierung auf den überobligatorischen Teil des Altersguthabens zu beschränken. Diese Gesetzesänderung hätte für unsere Pensionskasse negative Auswirkungen. Wir verfolgen deshalb gespannt die Diskussion im National- und Ständerat.

Gerne danke ich den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden der PV-PROMEA für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich mich bei unseren Mitgliedern und Versicherten für ihr Vertrauen bedanken.

Herzlich willkommen heissen darf ich die neu der PV-PROMEA angeschlossenen Firmen und Versicherten.

Der Stiftungsrat ist sich seiner Verantwortung sehr bewusst. Wir freuen uns auf die Herausforderungen!

**Hans Kunz**  
Präsident

# kennzahlen,

## IN KÜRZE

	2017	2016
1. Verzinsung	2 %	2 %
2. Altersguthaben in CHF	738,6 Mio.	700 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	111,7 %	109,5 %
5. Mitglieder	1 003	974
6. Versicherte	8 062	7 791
7. Rentner	1 786	1 686
8. Bilanzsumme in CHF	1 381 Mio.	1 230 Mio.
9. Beiträge in CHF	58,8 Mio.	59,1 Mio.
10. Nettoperformance	8,35 %	3,36 %

# fakten,

## ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

### Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

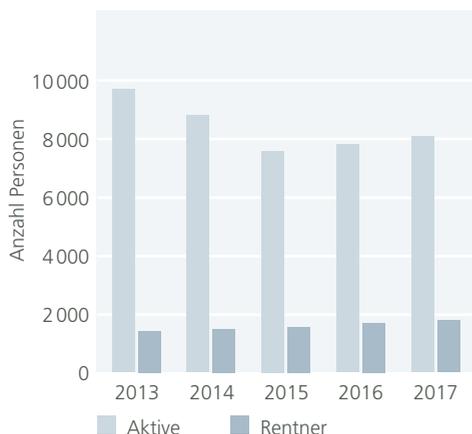
Das Geschäftsjahr 2017 der PV-PROMEA schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38,2 Mio. ab. Der Deckungsgrad erhöhte sich von 109,5 % auf 111,7%. Deshalb kann die PV-PROMEA weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen nach wie vor gut. Einem Rentner stehen fünf Aktiv Versicherte gegenüber.

### Herabsetzung technischer Zinssatz

Der Stiftungsrat hat im September 2017 beschlossen, den technischen Zinssatz per 31.12.2017 von 2,75 % auf 2,25 % zu reduzieren. Infolge dieser Herabsetzung erhöhen sich die Vorsorgekapitalien der Rentner sowie die technischen Rückstellungen um CHF 34,8 Mio. Der Betrag von CHF 34,8 Mio. ist vollständig der Betriebsrechnung belastet worden. Trotz der Herabsetzung des technischen Zinssatzes wird der umhüllende Umwandlungssatz von 6,8 % im Jahr 2018 von der PV-PROMEA weiterhin beibehalten.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



### Vermögensanlagen

Das vergangene Jahr ist an den Kapitalmärkten sehr positiv verlaufen. Eine hohe Aktienquote hatte sich deshalb ausbezahlt.

Die beiden Grossbanken UBS und CS berechnen aus den bei ihnen verwahrten Vermögenswerten von Pensionskassen auch die durchschnittliche Performance. Gemäss UBS erzielten die Pensionskassen im vergangenen Jahr eine Performance von 7,8 %. Gemäss dem Credit Suisse Schweizer Pensions-

kassen Index betrug die Performance 8,1%. Mit einer Performance von 8,35% konnte die PV-PROMEA erfreulicherweise diese Vergleichswerte übertreffen.

2017 war in Bezug auf Wirtschaftswachstum und Teuerung ideal für risikoreiche Kapitalanlagen. Das Wachstum war auf globaler und breit abgestützter Basis positiv. Gleichzeitig verhartete die Teuerung auf tiefem Niveau. So konnten sich vor allem die Aktienmärkte überdurchschnittlich gut entwickeln. Obligationen hingegen entwickelten sich schwach. Das allgemeine Zinsniveau war und ist immer noch sehr tief. Nur schon geringste Erhöhungen des allgemeinen Zinsniveaus führen zu einer schwachen oder negativen Wertentwicklung bei den Obligationen. Etwas besser entwickelten sich Obligationen in Fremdwährungen.

Eine ansprechende Wertentwicklung konnte auch mit Schweizer Immobilien erzielt werden. Bei den Hauptwährungen war vor allem die gute Entwicklung des Euros erfreulich.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die überdurchschnittliche Wertentwicklung vor allem auf die äusserst starken Aktienmärkte zurückzuführen ist. Obligationen litten unter dem tiefen, leicht steigenden Zinsniveau und lieferten praktisch keinen oder nur geringen Beitrag zur Gesamtpformance.

Der Stiftungsrat hat am 20.04.2017 beschlossen, die Anlagestrategie mit sofortiger Wirkung anzupassen. Im Zusammenhang mit möglichen steigenden Zinsen wurde die Quote Obligationen CHF um 3% reduziert und der neu geschaffenen Anlagekategorie «Infrastrukturanlagen» zugewiesen.

### **Immobilienportfolio**

Die Entwicklung des Immobilienportfolios der PV-PROMEA war auch 2017 erfreulich. Sowohl die Betriebskosten, die Instandhaltungskosten als auch die Mietzinsausfälle fielen tiefer als budgetiert aus. Im Berichtsjahr 2017 wurde das Immobilienportfolio um zwei Liegenschaften erweitert. Per 1. Mai 2017 wurde die Liegenschaft Däderizstrasse 10 in Grenchen und per 1. November 2017 die Buchholzstrasse 95e in Thun erworben.

Wie auch in der vorigen Abrechnungsperiode hat die Swiss Valuation Group das Immobilien Portfolio der PV-PROMEA bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2017 einen Marktwert von CHF 162 880 000 auf.

### **Urs Schneider**

Geschäftsleiter  
PROMEA Sozialversicherungen

### **Patric Spahr**

Bereichsleiter Berufliche Vorsorge,  
Mitglied der Geschäftsleitung

## bilanz,

PER 31.12.

	2017   in CHF	2016   in CHF
<b>Aktiven</b>		
Vermögensanlagen	1 381 315 948.81	1 230 128 677.73
Aktive Rechnungsabgrenzung	11 163.50	10 249.85
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 381 327 112.31</b>	<b>1 230 138 927.58</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	21 597 120.31	24 202 853.00
Passive Rechnungsabgrenzung	223 211.22	517 363.02
Beitragsreserven Arbeitgebende	14 649 499.93	14 247 324.18
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 203 562 242.23	1 088 083 513.00
Wertschwankungsreserve	141 295 038.62	103 087 874.38
Stiftungskapital, Unterdeckung	0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>	<b>1 381 327 112.31</b>	<b>1 230 138 927.58</b>

## rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG  
01.01. – 31.12.

	2017   in CHF	2016   in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59 211 411.00	59 878 595.23
Eintrittsleistungen	80 841 840.49	63 113 539.55
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>140 053 251.49</b>	<b>122 992 134.78</b>
Reglementarische Leistungen	–39 747 407.85	–36 693 882.85
Austrittsleistungen	–48 464 157.20	–67 554 953.55
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>–88 211 565.05</b>	<b>–104 248 836.40</b>
Bildung, Auflösung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	–115 880 904.98	–47 263 911.39
Versicherungsaufwand	–423 719.95	–328 620.35
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>–64 462 938.49</b>	<b>–28 849 233.36</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	105 546 272.08	41 300 899.04
Sonstiger Ertrag	41 698.47	40 833.85
Verwaltungsaufwand	–2 917 867.82	–2 998 596.24
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>38 207 164.24</b>	<b>9 493 903.29</b>
Bildung Wertschwankungsreserve	–38 207 164.24	–9 493 903.29
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**PV-PROMEA**

lfangstrasse 8 | Postfach | 8952 Schlieren | Tel. 044 738 53 53 | Fax 044 738 54 64  
info@promea.ch | www.promea-pk.ch